

Unser Buchtipp im März 2014

Arno Strobel: Das Rachespiel

Buchtipp von Dietrich Kreh

„Einmal angefangen zu lesen, kann man sich dem Sog der Handlung nicht mehr entziehen. Aber Vorsicht: Dieses Buch ist nichts für schwache Nerven!“

Als Frank Geissler, erfolgreicher Unternehmer und glücklicher Familienvater, in seinem Briefkasten einen Umschlag mit einem darin befindenden USB-Stick erhält, verwandelt sich sein trautes Leben in einen nicht enden wollenden Albtraum. Denn mit dem USB-Stick erhält er die Aufforderung, am darauffolgenden Tag Punkt 12 Uhr eine bestimmte Internetseite aufzurufen. Zuerst noch in der Annahme, es mit einem ausgeklügelten Werbegag zu tun zu haben, wird Frank nach Öffnen der Webseite schnell eines Besseren belehrt. Er wird aufgefordert, innerhalb einer bestimmten Zeit ein Spiel zu spielen. Tue er das nicht, sei sein Leben wie das seiner Familie bedroht.

Ab dem Moment nimmt ein clever konstruierter und unerträglich spannender Psychothriller seine Fahrt auf, der dem Leser keine Zeit zum Atemholen lässt. Meisterhaft spielt der Autor mit den Urängsten der Menschen. So lässt er seine Hauptpersonen in abgeschlossene und dunkle Räume einer ausrangierten Atombunkeranlage agieren. Einmal angefangen zu lesen, kann man sich dem Sog der Handlung nicht mehr entziehen. Aber Vorsicht: Dieses Buch ist nichts für schwache Nerven!

Pressestimmen

'Meisterhaft spielt Arno Strobel mit den Nerven seiner Leser. Hochspannung pur!' Nele Neuhaus zu 'Der Sarg'.

'Arno Strobel gehört zu den besten deutschen Thrillerautoren.' Für Sie.

Autorenportrait

Arno Strobel, 1962 in Saarlouis geboren, studierte Informationstechnologie und arbeitet heute bei einer großen deutschen Bank in Luxemburg. Mit dem Schreiben begann er im Alter von fast vierzig Jahren. Arno Strobel lebt mit seiner Familie in der Nähe von Trier.

Bestellen im Kreh-Onlineshop:

http://shop.buch-kreh.de/cgi-bin/umb_shop.exe/show?page=vollanzeige.html&session_id=8579A849-2DF6-455F-8C74-97A9393895D7&titel_id=4889765&action=vollanzeige